



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/04355**
Datum: 07.07.2022
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Büro des
Oberbürgermeisters

Beratungsfolge	Termin	Status
Hauptausschuss	07.07.2022	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	13.07.2022	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Antrag der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - zur Aufhebung eines Stadtratsbeschlusses
zum generellen vierstreifigen Ausbau der Merseburger Straße – Vorlagen-
Nr.: VII/2022/03940

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag erhält folgende Fassung:

1. Der Stadtrat hebt Beschlusspunkt 3: „bei den Planungen zur Umgestaltung der Merseburger Straße generell eine vierstreifige Ausführung vorzusehen.“ des am 30.04.2014 mit Mehrheit im Stadtrat beschlossenen Antrags der CDU-Fraktion zur Verbesserung der verkehrlichen Leistungsfähigkeit der Merseburger Straße/Höhe Rosengartenbrücken (V/2014/12587) auf.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Verlängerung der Osttangente bis zum Florian-Geyer-Platz unverzüglich einen rechtskräftigen Baubeschluss herbeizuführen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Begründung:

In Abstimmung mit der HAVAG wird die Aufhebung des Beschlusses zur Vorgabe einer generellen vierstreifigen Ausführung der Planungen zur Umgestaltung der Merseburger Straße für notwendig erachtet. Damit ist eine variantenoffene Planung möglich, die alle Schutzgüter und verkehrlichen wie sonstigen Belange auf der Grundlage der gültigen Gesetze und Regelwerke betrachtet und gegeneinander und untereinander abwägt.

Mit dem vorliegenden Änderungsantrag der CDU-Fraktion würde eine zwingende Verknüpfung zwischen einem rechtskräftigen Baubeschluss und der erst nachlaufenden Aufhebung der Planungsbindung an eine Vierstreifigkeit geschaffen. Dieses ist nicht zielführend. Die Verwaltung schlägt vor, eine Beauftragung zur Herbeiführung eines Baubeschlusses und gleichzeitig die Aufhebung der Planungsbindung vorzunehmen.